

**Als Muskau königlich war – Prinz Friedrich der Niederlande und der Aufstieg
Muskau zu einer Residenz von europäischem Rang**

Internationale Konferenz am 27./28. September 2018



Muskauer Park – Schutz, Entwicklung und Förderung des europäischen Kulturerbes

Do., 27. September 2018

11:00 Uhr Begrüßung und Einführung

**1 – „Der erste und edelste Bürger der Niederlande“ – zum Leben des Prinzen
Friedrich der Niederlande**

11:15–11:45 Uhr

Eric Blok, Wageningen

Ein „Fürst neben dem Thron“: Zur Biographie des Prinzen Friedrich der Niederlande

12:00–12:30 Uhr

Christoph Haase, Cottbus

„... wahrlich aus Leichtsinne habe ich mich nicht von Muskau getrennt ...“ Der Verkauf der
Standesherrschaft Muskau von Pückler an den Prinzen Friedrich der Niederlande – neueste
Forschungsergebnisse

12:45 Uhr Mittagsimbiss

**2 – „... mit freier Hand für alles Gute, Wohltätige und Schöne“ – Prinz Friedrich der
Niederlande in Muskau**

13:30–14:00 Uhr

Katja Pawlak, Schwerin

Das Baugeschehen im Muskauer Park zur Zeit des Prinzen Friedrich der Niederlande:
Die Architekten Hermann Wentzel und Maximilian Strasser

14:15–14:45 Uhr

Katrin Schulze, München

Das Arboretum Muscaviense – zur Geschichte einer bedeutenden Gehölzsammlung

15:00 Uhr Kaffeepause

ab 15:30 Uhr

Auf den Spuren des Prinzen Friedrich der Niederlande – Rundgang durch den Muskauer
Park, polnische Seite (NID angefragt)

ab 18:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen (auf Selbstzahler-Basis)

**Als Muskau königlich war – Prinz Friedrich der Niederlande und der Aufstieg
Muskaus zu einer Residenz von europäischem Rang**

Internationale Konferenz am 27./28. September 2018

Fr., 28. September 2018

**3 – Von Den Haag bis Sankt Petersburg: Künstlerische und familiäre Beziehungen
quer durch Europa**

9:00–9:30 Uhr

Eric Blok, Wageningen

Die Landsitze Prinz Friedrichs der Niederlande und seiner Geschwister in Holland und Belgien

9:45–10:15 Uhr

Angelika Pöthe, Jena

Weimar als Zentrum des künstlerischen Austausches zwischen den Höfen in Den Haag,
Potsdam und Petersburg

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00–11:30 Uhr

Justyna Jaworek, Wrocław

Prinzessin Marianne der Niederlande – Schloss und Park Kamenz (Kamieniec Ząbkowicki) in
Schlesien

11:45–12:15 Uhr

Henrike Schwarz, Dresden

Prinz Albrecht von Preußen – Schloss und Park Albrechtsberg in Dresden

ab 12:30 Uhr

Prinz Friedrich als Förderer des Hermannsbads – Rundgang zu Geschichte und aktuellen
Sanierungsmaßnahmen im Badepark mit Einweihung des wiederaufgebauten Südostflügels
des Badehauses (Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“)

ab 14:00 Uhr Mittagsimbiss im Badepark

Ende der Veranstaltung ca. 14:45 Uhr

Moderation:

Donnerstag: Cornelia Wenzel, Cord Panning

Freitag: Katrin Schulze

Inhaltliche Vorbereitung:

Christoph Haase, Katrin Schulze

Mittwoch, 26. September:

Für bereits angereiste Tagungsteilnehmer wird in der gleichnamigen Sonderausstellung im
Neuen Schloss ab 17:00 Uhr eine Sonderführung angeboten.

Als Muskau königlich war – Prinz Friedrich der Niederlande und der Aufstieg Muskaus zu einer Residenz von europäischem Rang

Internationale Konferenz am 27./28. September 2018

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 10. September 2018 an.
Die Anzahl der Tagungsteilnehmer ist auf 80 Personen begrenzt.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Anmeldung ist per E-Mail, Fax oder Post möglich.

E-Mail: direktion@muskauer-park.de

Fax: +49 35771 63114

Postanschrift:

Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“

Orangerie

02953 Bad Muskau

Anmeldeinformationen

Zur Anmeldung benötigen wir nachfolgende Angaben von Ihnen:

Name, Vorname

Institution

Adresse

E-Mail

Anreise

Mit dem Pkw: Im Stadtgebiet Bad Muskau der Ausschilderung „Fürst-Pückler-Park“ folgen.
Es stehen ausreichend Stellplätze auf dem Besucherparkplatz am Promenadenweg (Zufahrt
zum Parkeingang: vor der Grenzbrücke links) zur Verfügung.

Mit Bahn und Bus: Bahnstation Weißwasser, Bus (ZVON) nach Bad Muskau, Haltestelle
Kirchplatz

Übernachtung

Die Touristinformation Bad Muskau steht Ihnen für Auskünfte und Zimmerbuchungen gern
zur Verfügung.

Bad Muskau Touristik: +49 35771 50492 oder info@badmuskau.info



Gefördert durch:

